



Konzern-6-Monatsbericht zum 30.06.2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG Marsberg

Erläuterungen

Umsatzsteigerungen in allen Bereichen

Die Umsatzentwicklung von Centrotec, dem deutsch-niederländischen Spezialisten für Hochtemperatur-Kunststoffkomponenten für industrielle Anwendungen und Kunststoff-Abgassysteme, war im ersten Halbjahr 2000 äußerst erfreulich. Gegenüber der gleichen Periode im Vorjahr konnten die Umsätze inklusive Akquisitionen um 367% auf 61,3 Millionen DM gesteigert werden. Auch organisch konnte mit einer Steigerung von genau 50% ein sehr erfreuliches Wachstumstempo vorgelegt werden.

Wie im Vorjahr wird das Wachstum insbesondere von den Kunststoff-Abgassystemen für die innovative Brennwerttechnik getragen. Mit einer Ausweitung des Geschäftsvolumens um 161% werden nun die Früchte unserer Pionierarbeit und unserer Position als Marktführer eingefahren. Auch die Engineering Plastics trugen mit einer Steigerung von 20% substantiell zum Wachstum bei. Die Erfolge mit der fünfdimensionalen Bearbeitungstechnik waren in hohem Maße hierfür die Ursache.

Beim Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Goodwillabschreibungen (adjusted EBIT) legte Centrotec noch stärker als bei den Umsätzen zu: der Anstieg betrug 1415% von 0,5 auf 7,0 Millionen DM. Der Gewinn nach Steuern machte einen Sprung von 0,2 auf 2,5 Millionen DM.

Eintritt in den Wachstumsmarkt Solartechnik

Centrotec konnte den ersten Kundenauftrag über bereits mehr als 1,4 Millionen DM für das neu entwickelte photovoltaische Solarsystem „Solosun“, das auf einem speziellen Kunststoff-Trägersystem aufbaut, verbuchen. Kernstück des Systems, das in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Eindhoven und mit staatlichen Fördergeldern entwickelt wurde, ist neben dem Solarpaneel ein flexibel aufgebautes Kunststoff-Trägersystem, das eine besonders schnelle Montage auf unterschiedlichste Hausdächer erlaubt. Gegenüber herkömmlichen Solarsystemen wurde der Montageaufwand mehr als halbiert.

Vokèra-Erwartungen übertroffen

Durch die Wachstumsbeschleunigung bei unserem englischen Großkunden Vokèra werden die Umsätze noch höher als gemeldet ausfallen. Gingen wir beim Vertragsabschluss noch von einem jährlichen Umsatz in der Abgastechnik von 4 bis 5 Millionen DM aus, so liegt die aktuelle Erwartung für 2000 bereits bei fast 6 Millionen DM. Vokèra spielt eine führende Rolle bei der Einführung der Brennwerttechnik in Großbritannien, wodurch sich für Centrotec als Spezialist in Abgassystemen für diese innovative Heiztechnik besondere Absatzchancen ergeben. Wir haben inzwischen eine Montagestrasse eigens für diesen Geschäftspartner aufgebaut und unsere Lieferantenbasis nochmals weltweit verbreitert. Die Strategie von Centrotec ist auch hier die des Systemintegrators, der die Führung in der Produktentwicklung, den Kundenbeziehungen und der Logistik hat, aber für die Produktion von Teilkomponenten gerne auf spezialisierte Zulieferbetriebe zurückgreift, um eigene Ressourcen dort einzusetzen, wo die Kompetenz am höchsten ist.

Meilensteine in der Produktion

Mit der Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums in Brilon ist Centrotec seit kurzem in der Lage, einen 24 Stunden Service für ganz Deutschland darzustellen. Die Integrationsprojekte bei der Akquisition der Ubbink Systemtechnik führen neben den Vertriebserfolgen auch zu erheblichen Produktivitätsverbesserungen. Die Verteilung der Produkte auf die zwei Produktionsstätten wurde optimiert, mehrere Montageabteilungen umstrukturiert sowie das „Kanban-System“ zur Optimierung des Materialflusses und der Lagerbestände eingeführt. Die Produktion beschäftigt somit bei gestiegenen Volumina ca. 10% weniger Mitarbeiter (bezogen auf die Summe aus eigenen Mitarbeitern und Zeitarbeitern). Über noch laufende Projekte können im zweiten Halbjahr weitere Personaleinsparungen in der Produktion und im Lager realisiert werden.

Darüber hinaus wurde in Großbritannien eine kleinere Produktionsstätte, die Centrotec im Zuge der Ubbink-Akquisition zugeflossen war, über ein Management-Buyout verkauft. Das Unternehmen mit dem Namen Rega wird in den nächsten Jahren ein Geschäftspartner von Centrotec und unserer lokalen Vertriebsgesellschaft bleiben. Die Firma passt nicht in das Konzept der Systemintegration, das eine schlanke, auf die Kernkompetenzen konzentrierte Produktion vorsieht.

Neue Patentrechte in der Abgastechnik

Auch in der Forschung und Entwicklung beschleunigen sich die Aktivitäten. Im Bereich Abgastechnik gab es fünf neue Patentanmeldungen und außerdem die endgültige Erteilung eines wichtigen Patentes für eine Dachdurchführung. Es handelt sich um die erste Vollkunststoff-Dachdurchführung mit minimierter Rezirkulation, wodurch sich in der Zuluft wesentlich weniger Abgas befindet. Die Verbrennungseffizienz der Brennwerttechnik wird damit nochmals gesteigert.

Neues Management in der niederländischen Produktion

Im Bereich Personal wurde das Management in der niederländischen Produktion an zwei Positionen erneuert. Mit dem neuen Produktionsleiter und dem neuen Produktionsdirektor, der für die gesamte Supply Chain zuständig ist, konnten zwei erfahrene Manager gewonnen werden, die beide zuvor Produktionsstätten mehrerer weltweit tätiger Konzerne geleitet haben. Wir haben hiermit die Voraussetzungen geschaffen, die geplanten Produktivitätssteigerungen noch in diesem Jahr in vollem Umfang zu realisieren. Desweiteren haben wir im schnellwachsenden Abgasgeschäft in Deutschland die Kapazitäten in den Bereichen Einkauf, Produktion und Logistik durch Neueinstellungen gestärkt.

Verhaltene Kostenentwicklung

Die verhaltene Kostenentwicklung hat ebenso wie die Umsatzsteigerung zum verbesserten Ergebnis beigetragen. Während bei der Materialquote ein leichter Anstieg um einen Prozentpunkt (bezogen auf den Umsatz) zu verzeichnen war, gab es bei der Summe aus Personalaufwand, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine spürbare Reduzierung von 51 auf 42 Prozent des Umsatzes. Diese Einsparung ist zum Teil auf Veränderungen der Kostenstruktur, aber auch auf die verbesserte Kapazitätsauslastung sowie die Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung zurückzuführen.

Gratisaktien voraussichtlich zum 1. September

Am 10. August wurde der auf der Hauptversammlung vom 18. Mai 2000 gefasste Beschluss zur Ausgabe von Gratisaktien in das Handelsregister eingetragen. Somit konnte ebenfalls die Anmeldung bei der Deutschen Börse erfolgen, so dass wir für den 1. September die Einbuchung der Gratisaktien in die Depots der Aktionäre erwarten. Jeder Aktionär erhält dann für jede von ihm gehaltene Aktie je eine Gratisaktie. Die Umstellung der Bankdepots erfolgt simultan und ist für die Aktionäre kostenfrei.

Erwartungen für das zweite Halbjahr 2000

Vor dem Hintergrund der guten Ergebnisse der ersten beiden Quartale, der aussichtsreichen Verhandlungen mit potentiellen Neukunden sowie der geplanten Neuprodukteinführungen ist die Erwartung für das Gesamtjahr 2000 uneingeschränkt positiv. Centrotec rechnet für dieses Jahr weiterhin mit einem Umsatzvolumen von 120 Millionen DM und einem adjusted EBIT (bereinigt um Step up- und Firmenwertabschreibungen) von 17 Millionen DM.

Umsatzaufgliederung 2. Quartal 2000

	TDM
Engineering Plastics	12.407
Plastic Systems	37.157
Übrige	14.160
Abzüglich	
- Innenumsätze	-748
- Skonti, Boni	-548
- Erlösschmälerungen	-1.104
Gesamt	61.324

Kennzahlen Konzern

- ungeprüft -

	30.06.00	30.06.99	Veränderung
	TDM	TDM	Prozent
Umsatz Gesamt	61.324	13.112	367,7%
Engineering Plastics	12.085	10.713	12,8%
Plastic Systems	36.194	2.889	1152,8%
Others	13.793	0	100,0%
abzüglich Innenumsätze	-748	-490	52,7%
Ergebnis			
Cash flow I	6.143	734	737,3%
EBIT (bereinigt*)	6.955	459	1415,2%
Jahresüberschuß (bereinigt*)	3.302	219	1409,9%
Jahresüberschuß	2.473	219	1030,9%
Ergebnis pro Aktie (bereinigt*; Euro)	0,47	0,03	-
Ergebnis pro Aktie (Euro)	0,35	0,03	-
Mitarbeiter			
Zahl (Durchschnitt)	335	92	264,1%
Personalaufwand	12.889	3.726	245,9%
Kapitalstruktur			
Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Nachrangmittel	31.006	16.515	87,7%
Gesamtkapital	98.418	25.585	284,7%
Eigenkapitalquote	32%	65%	-51,2%
Investitionen/Abschreibungen			
Sachanlageinvestitionen	8.916	1.076	728,6%
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen (ohne Firmenwert und Step-up)	2.953	516	472,1%
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up	-829	0	100,0%

* Bereinigt um Abschreibungen auf Unterschiedsbeträge durch Beteiligungserwerb ("Firmenwert und Step up-Abschreibungen")

Rundungsdifferenzen bei "TDM-Zahlen" möglich

Konzernbilanz zum 30. Juni 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

AKTIVA

	30.06.00	30.06.99
	DM	DM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.077.663,19	217.837,00
2. Geleistete Anzahlungen	5.040,00	0,00
3. Firmenwert Kapitalkonsolidierung	19.115.188,01	0,00
	20.197.891,20	217.837,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	22.150.158,58	3.439.253,54
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.767.934,56	1.729.760,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.080.798,49	520.455,00
4. Geleistete Anzahlungen	4.215.951,21	352.595,84
	37.214.842,84	6.042.064,38
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.118,55	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.802.850,48	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	2.270.121,12
	1.841.969,03	2.270.121,12
	59.254.703,07	8.530.022,50
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.017.944,96	751.412,53
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.778.680,85	1.415.466,26
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	11.086.620,51	3.902.638,23
	17.883.246,33	6.069.517,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.878.267,40	3.831.690,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	643.450,81	714.839,20
	18.521.718,21	4.546.530,06
III. Wertpapiere eigene Anteile	0,00	275.748,97
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.922.093,61	6.043.150,98
	38.327.058,15	16.934.947,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	835.935,73	119.676,00
	98.417.696,95	25.584.645,53

Konzernbilanz zum 30. Juni 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

PASSIVA

	30.06.00	30.06.99
	DM	DM
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.040.988,00	6.000.000,00
II. Kapitalrücklage	20.259.012,00	21.300.000,00
III. Gewinnrücklagen	1.058.299,17	43.047,90
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	-86.012,82	0,00
V. Verlustvortrag	-8.614.875,83	-11.046.926,21
VI. Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	2.473.162,39	218.686,77
	22.130.572,91	16.514.808,46
B. Minderheitsbeteiligung	31.283,20	0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.374,34	0,00
2. Steuerrückstellungen	4.483.500,85	12.466,66
3. Sonstige Rückstellungen	3.723.243,30	924.740,00
	8.233.118,50	937.206,66
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.728.240,00	4.946.350,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.747.317,47	2.207.946,96
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14.547.164,88	978.333,21
	68.022.722,35	8.132.630,41
	98.417.696,95	25.584.645,53

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

KONZERN-GUV

	30.06.00	30.06.99
	DM	DM
Umsatzerlöse	61.323.566,26	13.112.825,59
Erhöhung oder Verminderung des Bestands		
an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-173.917,58	86.161,27
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.220,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.098.629,25	365.261,42
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-29.444.310,37	-6.258.227,15
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-288.408,38	-175.566,80
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-9.501.077,79	-3.060.306,50
Soziale Abgaben	-3.388.098,45	-666.049,48
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.953.409,83	-516.271,05
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.718.811,01	-2.428.798,78
Betriebsergebnis	6.955.382,10	459.028,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147.012,62	64.423,72
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up	-828.788,05	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.529.243,74	-169.945,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.744.362,94	353.506,92
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.166.653,38	-101.919,00
Sonstige Steuern	-104.547,17	-32.901,15
Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	2.473.162,39	218.686,77
Minderheitsbeteiligung	31.283,20	0,00
Betriebsergebnis	6.955.382,10	459.028,52
Zinsergebnis	-1.382.231,11	-105.521,60
Ergebnis vor Steuern (bereinigt)	5.573.150,99	353.506,92
Steuern	-2.271.200,55	-134.820,15
Ergebnis nach Steuern (bereinigt)	3.301.950,44	218.686,77

Die Beträge wurden um Step-up-Abschreibungen sowie Abschreibungen auf den Firmenwert in Höhe von DM 828.788,05 bereinigt; diese Beträge sind nicht steuerabzugsfähig daher keine Anpassung der Steuern.

Kapitalflußrechnung

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

	30.06.00	30.06.99
	TDM	TDM
Jahresüberschuß/-fehlbetrag (des Quartals)	2.473	219
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschuß/-fehlbetrag zu den Einnahmen/-Ausgaben		
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up des Sachanlagevermögens	717	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	263	36
Abschreibungen auf Sachanlagen (ohne "Step-up-Abschreibungen")	2.691	479
Cash flow I	6.143	734
Abnahme/-Zunahme der Aktiva und Zunahme/-Abnahme der Passiva		
Vorräte	313	-862
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.324	-305
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	961	-102
Minderheitsbeteiligung	31	0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26	0
Steuerrückstellungen	-77	-5
Sonstige Rückstellungen	-485	-192
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-133	1.020
Sonstige Verbindlichkeiten	1.273	-35
Verringerung/-Erhöhung der Rechnungsabgrenzungsposten	-831	-119
Nettoeinnahmen/-ausgaben der betrieblichen Geschäftstätigkeit	4.897	134
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-161	-40
Sachanlageinvestitionen	-8.916	-1.036
Investitionen in Finanzanlagen	89	0
Cash flow aus dem Investitionsbereich	-8.987	-1.076
Zunahme/-Abnahme der mittel- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	5.422	-50
Erhöhung des Grundkapitals	0	0
Zunahme/-Abnahme der Kapitalrücklage	0	0
Zunahme/-Abnahme der sonstigen Rücklagen	-54	0
Investitionen Wertpapiere eigene Anteile	0	-2.546
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich	5.368	-2.596
Nettoveränderung an liquiden Mitteln	1.278	-3.538
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	-15.565	9.576
Liquide Mittel am Ende des Quartals	-14.287	6.038
Zunahme/-Abnahme der liquiden Mittel	1.278	-3.538

IAS-Überleitungsrechnung (Konzern)

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

a) Überleitungsrechnung des Konzerneigenkapitals nach IAS

Die folgende Übersicht zeigt die Anpassungen, die erforderlich sind, um das Konzerneigenkapital gem. IAS und nicht nach handelsrechtlichen Vorschriften für den Konzernabschluß zum Quartalsende darzustellen.

	30.06.00	30.06.99
	TDM	TDM
Konzerneigenkapital nach HGB	22.131	16.515
+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-157	0
Leasing	-49	-30
Entwicklungskosten	685	17
Pensionsverpflichtungen	-1.517	0
Rückstellungen	710	0
Latente Steuern		
aus HGB/ IAS Anpassungen	197	5
aus Verlustvorträgen	455	1.608
aus Rechnung des verwendbaren Eigenkapitals	0	0
Summe der Anpassungen	323	1.601
Konzerneigenkapital nach IAS	22.454	18.116

b) Überleitungsrechnung des Konzernjahresüberschusses nach IAS

Die folgende Übersicht zeigt die Anpassungen, die erforderlich sind, um den Konzernjahresüberschuß gem. IAS und nicht nach handelsrechtlichen Vorschriften für den Konzernabschluß zum Quartalsende darzustellen.

	30.06.00	30.06.99
	TDM	TDM
Konzernjahresüberschuß nach HGB	2.473	219
+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9	0
Leasing	-3	14
Entwicklungskosten	-44	-10
Pensionsverpflichtungen	-87	0
Rückstellungen	0	0
Latente Steuern		
aus HGB/ IAS Anpassungen	46	-2
aus Verlustvorträgen	-455	-535
aus Rechnung des verwendbaren Eigenkapitals	0	0
Summe der Anpassungen	-534	-533
Konzernjahresüberschuß nach IAS	1.940	-314



Centrotec

Hochleistungskunststoffe AG

Unterm Ohmberg 1

D – 34431 Marsberg

tel. +49 (0) 29 92.97 04 – 0

fax +49 (0) 29 92.97 04 – 50

www.centrotec.de

ir@centrotec.de